AKTIONSBÜNDNIS 80339 knowhowsus.de/schrenkstr8 **wohngebiet** planung zu **HOTEL** schwanthalertrasse 158/160

sachverhalt : **Schwanthalerstrasse 158-160** seit 100 jahren befinden sich hier **WOHNHÄUSER**. fällt unter **HEIMAT** es orthistorischen als auch **denkmalrecht** betrifft. **Baujahr 1903**. Im Bayerischen Denkmal-Atlas : schwanthalerstrasse 158 und 160 _Fotos google aktionsbündnis 80339 © c. egerer
http://geoportal.bayern.de/bayernatlas- https://www.denkmalnetzbayern.de/ urzelle des westends: Ecke holzapfel / schiesstsätt,schwanthalerstrasse. hier im 19 jahrhundert die ersten wohnhäuser entstanden schwanthalerstrasse 119 wurde 1860 erbaut, ältesten gebäuden des viertels.
Mietshaus barockisierend, mit Giebel, 1903 von R. Barbist; Gruppe mit Nr. 160. D-1-62-000-6380
Mietshaus barockisierend, mit Giebel, 1905 von R. Barbist; Gruppe mit Nr. 158. D-1 62-000-6381
der neue Besitzer will **Umnutzung** zum Gewerbebetrieb vornehmen.**Hotel**.
fordern die regierung auf gemachte **Plananträge** Anwohnern einsicht vorzulegen zu überprüfen.
planung eines Hotels rechtswidrig ____**Der HOTEL PLAN hat keine städtebaulich mitprägende** Funktion im viertel. HOTELS deren Umfang das viertel beherrschend und in diesem Sinne „übergewichtig" in Erscheinung treten und **die soziale viertel STRUKTUR zerstören**, widersprechen GG Gemäß Art. 3 GG gilt der Gleichheitsgrundsatz._in **reinen Wohngebieten (WR**) allgem. Wohngebieten (WA) **in besonderen Wohngebieten (WB)**
[1] **„Korruptionsgefährdet** " ist jeder **Dienstposten**, bei dem durch das Verhalten eines dort Beschäftigten oder durch dort getroffene Entscheidung ein außerhalb der Dienststellen des Freistaates Bayern stehender Dritter (die Bürger) einen materiellen oder immateriellen Vorteil erhält. Betrifft: **Erteilung von Genehmigungen, Erlaubnissen und Bewilligungen**__Unwissen der Verwaltungsorgane nutzen investoren aus.
_**Reines Wohngebiet nach § 3 BauNVO** – ein Baugebiet, das nur dem Wohnen dient. Läden und nicht störende Handwerksbetriebe und kleine Betriebe des Beherbergungsgewerbes, die zur Deckung des täglichen Bedarfs der Wohnbevölkerung dienen, soziale Einrichtungen sind ausnahmsweise zulassungsfähig.___**Wohngebiet**-Umnutzung = NVO = Eine genehmigte Nutzungsänderung ist rechtlich so einzustufen wie eine Baugenehmigung. Dabei ist zu beachten, dass der Antragsteller **keinen** Anspruch auf Erteilung der Genehmigung zur Nutzungsänderung hat. Nutzung **ändern** zu dürfen, bedarf es gemäß der betreffenden Landesbauordnung („Änderung der genehmigten Nutzungsart") einer Genehmigung (Bauantrag), Einrichtungen, die die Wohnnutzung nicht wesentlich stören" (§ 6a Absatz 1 Satz 1 BauNVO).
GG **Diskriminierung** der anwohner und Mieter gegenüber **Unternehmen mit überlegener Marktmacht**.- **Rechtswidrig nach GG . Verbot für marktbeherrschende Unternehmen wohnraum zu entmieten-_ dann an der perfierie_" muss dann entsprechender Ersatzwohnraum geschaffen werden."**
Selbstverwaltungsaufgaben obliegt **nicht der Gemeinde,** zu entscheiden, das ***Wie*** darf sie bestimmen. „übertragenen Aufgaben", welche von den Kommunen selbst **erledigt** werden, sie darüber **keine** eigene **Entscheidungskompetenz** besitzen. liegt beim **Bund** bzw. beim zuständigen **Land**. Zu diesen Aufgaben zählt die **Bauaufsicht**. Einschreiten bei **Verstößen gegen das öffentliche Baurecht**, durch die **Bauaufsichtsbehörden**.

Name mail oder adresse unterschrift

…… ……
…… ……
…… ……
…… ……
…… ……
…… ……
…… ……
…… ……
…… ……
…… ……
…… ……

GO Gemeindeordnung Art. 59 Zuständigkeit für Gesetzesvollzug_(1) Der Vollzug der gesetzlichen Vorschriften..Art. 37 dem ersten Bürgermeister.**(2) Hält der erste Bürgermeister Entscheidungen des Gemeinderats oder seiner Ausschüsse für rechtswidrig**, so hat er sie zu beanstanden, ihren **Vollzug auszusetzen** und, soweit erforderlich, die Entscheidung der Rechtsaufsichtsbehörde (Art. 110) herbeizuführen.